

## Schwarzwald Tourismus GmbH (STG)

Heinrich-von-Stephan-Str. 8 B, D-79100 Freiburg

Telefon +49 761.89646-40 /+49 761.89646-35

Telefax +49 761.89646-70

E-Mail [presse@schwarzwald-tourismus.info](mailto:presse@schwarzwald-tourismus.info)

Internet [www.schwarzwald-tourismus.info/presse](http://www.schwarzwald-tourismus.info/presse)



## Erlebnisreiche Winter-Tipps

In der kalten Jahreszeit hat die Ferienregion Schwarzwald besonders viel zu bieten: Wo mehr als 100 Gipfel zwischen 1000 und 1493 Meter hoch aufragen, versprechen verschneite Berge und schneefreie Täler einen erlebnisreichen Winterurlaub. Ob Wintersport auf Weltklasse-Niveau, kultureller Hochgenuss oder Entspannung in Schwarzwälder Thermen – der Schwarzwald-Winter ist gespickt mit allerlei Angeboten. Infos zur Ferienregion unter [www.schwarzwald-tourismus.info](http://www.schwarzwald-tourismus.info)

### *Schwarzwälder Schneeskulpturen-Festival in Bernau*

Internationale Schneekünstler-Teams meißeln, sägen und schleifen beim 4. „Schwarzwälder Schneeskulpturen-Festival“ in Bernau ihre Fantasien ins Eis. Vom 6. bis 9. Februar 2020 können Besucher bei der Entstehung der Kunstwerke dabei sein. Dafür verwandelt sich ein kleines Plateau mitten im Skigebiet von Bernau in eine luftige Werkstatt für die Bildhauer-Teams. Mit Schaufeln, Spaten und Schäleisen formen sie aus den 3 x 3 x 3 Meter großen Schneewürfeln ihre Kunstwerke. Eine siebte Skulptur toppt alles: Mit rund zehn Metern Höhe wird sie die weltweit größte Schwarzwälder Kuckucksuhr aus Eis! Mehr Infos zum Festival und Rahmenprogramm unter Tel. 07675.160030, [www.schneeskulpturen-schwarzwald.de](http://www.schneeskulpturen-schwarzwald.de)

### *Schlittenhunderennen in Todtmoos*

Ein Hauch von Alaska schwebt über der Winterlandschaft im südlichen Schwarzwald, wenn die Huskys heulend dem Start entgegenfiebern: Zum Internationalen Schlittenhunderennen vom 24. bis 26. Januar 2020 werden wieder mehr als 100 Musher mit ihren Schlittenhunden in Todtmoos erwartet. In unterschiedlichen Rennklassen gleiten sie auf ihren Gespannen mit zwei, vier, sechs oder acht Hunden auf dem Todtmoos-Trail durch die Schneelandschaft. Ganz besonders spannend ist die Königsdisziplin „Offene Klasse“: Hier dürfen beliebig viele Hunde vor den Schlitten gespannt werden. Jeweils ab neun Uhr beginnen die Rennen. Die Zuschauer können den ganzen Tag über die Starts und Zieleinläufe der Gespanne verfolgen. Infos zum Rahmenprogramm unter Tel. 07652.12060, [www.hochschwarzwald.de/schlittenhunderennen](http://www.hochschwarzwald.de/schlittenhunderennen)

### *Hans Baldung Grien-Ausstellung in Karlsruhe*

Er ist einer der eigenwilligsten Künstler des 16. Jahrhunderts: Hans Baldung, genannt Grien (1484/85-1545). Den tiefgreifenden Umwälzungen seiner Zeit – Reformation, Bildersturm und Bauernkrieg in Deutschland – setzte er ein individuelles, oftmals exzentrisches Werk entgegen. Dabei faszinieren seine ausdrucksstarken Gemälde, virtuosen Zeichnungen und kraftvollen Holzschnitte bis heute. Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe würdigt mit der Großen Landesausstellung Baden-Württemberg das wenig bekannte Oeuvre dieses außergewöhnlichen Renaissance-Künstlers. 60 Jahre nach der ersten und bislang einzigen Retrospektive zu Hans Baldung Grien kommen zu den bedeutenden Karlsruher Beständen rund 200 hochkarätige Leihgaben aus der ganzen Welt. Die Ausstellung ist bis 8. März 2020 zu sehen. Mehr Infos unter [www.kunsthalle-karlsruhe.de](http://www.kunsthalle-karlsruhe.de)



### *Weltcups auf Schwarzwälder Pisten*

Vom 17. bis 19. Januar 2020 kämpfen die weltbesten Skispringer in Titisee-Neustadt wieder um Weltcup-Punkte. Bereits am 3. und 4. Januar 2020 gehen die Nachwuchsathleten beim Continental Cup an den Start. Besucher dürfen gespannt sein – denn an der Hochfirstschanze herrscht meist eine ausgelassene Partystimmung. Infos und Tickets unter [www.weltcupskispringen.de](http://www.weltcupskispringen.de)

Die Weltspitze der Snowboardcrosser trifft sich vom 31. Januar bis 2. Februar 2020 wieder auf dem Feldberg. Bei den Weltcup-Rennen stürzen sich immer vier Athleten auf einmal den spektakulären Parcours mit Steilkurven, Wellen und Sprüngen hinab. Durchaus auch mit Ellbogeneinsatz drängen die Crosser ihre Konkurrenten von der Ideallinie; denn nur die beiden Erstplatzierten eines Laufes qualifizieren sich für die nächste Runde. Eine Woche später, vom 7. bis 9. Februar 2020, liefern sich an gleicher Stelle und nach gleichem Prinzip auch die Skicrosser spannende Duelle. Mehr Infos zu beiden Weltcups unter Tel. 07652.12060, [www.hochschwarzwald.de/weltcup-feldberg](http://www.hochschwarzwald.de/weltcup-feldberg)

Zum Saisonfinale am 14./15. März 2020 gastieren die weltbesten Nordischen Kombinierer wieder in Schonach im mittleren Schwarzwald: Am Samstag kämpfen die Athleten um den traditionsreichen Schwarzwaldpokal; am Sonntag steht dann das große Weltcup-Finale mit zwei Durchgängen beim Skispringen und dem abschließenden 15-Kilometer-Langlauf auf dem Programm. Mehr Infos unter Tel. 07722.964810, [www.schwarzwaldpokal.de](http://www.schwarzwaldpokal.de)

### *Abtauchen in einer einzigartigen Wasserwelt: „Rulantica“*

Ein gigantischer Gletscherberg, die in Eis erstarrte Meeresschlange „Svalgur“ oder eine Stadt auf Stelzen: Das sind nur einige der liebevoll gestalteten Kulissen, die auf Badegäste in der neuen nordischen Erlebniswelt „Rulantica“ vor den Toren des Europa-Parks in Rust warten. In den neun thematisierten Bereichen gibt es insgesamt 25 Wasserattraktionen: Für Groß und Klein stehen 17 Rutschen bereit, daneben ein Wildbach im Außenbereich, der gemütlichen „Lazy River“ durch die Wasser-Erlebniswelt, ein Wellenbad und ein riesiger Abenteuerpool mit versunkenem Dreimaster und Dampfer für die kleinen Badegäste. Der Eintritt in eine der größten Wasserwelten Europas kann nur online für einen bestimmten Tag gebucht werden unter [www.rulantica.de](http://www.rulantica.de)

### *Einzigartige Weihnachtskrippen*

Eine bundesweit einmalige, weihnachtliche Sonderausstellung ist im Museum Fürstenberger Hof in Zell-Unterharmersbach zu sehen: Auf 800 Quadratmeter Fläche können Besucher bis 12. Januar 2020 die 300 schönsten und wertvollsten Krippen aus der Sammlung des Volkskundlers Prof. Hans-Jürgen Rau bestaunen. Die Krippen stammen aus Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Polen, Russland, Korea, China, Australien, Afrika oder Südamerika. Besonders ungewöhnlich muten die Krippen aus Nigeria mit ihren Bambushütten an, genauso wie die „Schrottkrippe“ des italienischen Künstlers Roberto Cipollone oder der heilige Stall aus Litauen mit den typischen osteuropäischen Zwiebeltürmen. Infos unter [www.fuerstenberger-hof-museum.de](http://www.fuerstenberger-hof-museum.de)



### *Pistenspaß für jeden Geschmack*

Wenn genügend Schnee fällt, verwandelt sich der Schwarzwald in eine Winterwunderwelt: 250 Kilometer Abfahrtspisten und gut 2000 Kilometer gespurte Langlaufloipen versprechen sportliche Stunden im Schnee. An den Abfahrten im Liftverbund Feldberg kommen ambitionierte Skiläufer auf ihre Kosten. Für Ski- oder Snowboardanfänger bieten sich zum Verbessern der Fahrtechnik viele kleinere Skigebiete an: Südlich von Freiburg lockt das Skigebiet Münstertal-Wieden mit sechs Skiliften und zehn Pisten-Kilometern. Im „Ferienland Schwarzwald“ um Schönwald und Schonach bringen zehn Lifte die Wintersportler nach oben. Auch entlang der Schwarzwaldhochstraße im nördlichen Schwarzwald finden sich einige familiengerechte Skigebiete. Alle Infos zum Winter-Angebot und eine aktuelle Übersicht der Schneehöhen gibt es unter [www.winter-schwarzwald.info](http://www.winter-schwarzwald.info)

### *Wellness vom Feinsten – nach Schwarzwälder Art*

Winterzeit – das heißt auch: sich verwöhnen (lassen), ausspannen, Kraft tanken. Wo ginge das besser als in einer Landschaft wie dem Schwarzwald mit seiner Fülle an Thermen und Wellness-Angeboten? Entspannung für die ganze Familie versprechen 17 Thermen, zwölf Heilbäder, 18 heilklimatische Kurorte und zahlreiche Wellnesshotels im Südwesten Deutschlands. Mehr Infos zu allen Wellness-Angeboten im Schwarzwald unter Tel. 0761.896460, [www.gesund-schwarzwald.info](http://www.gesund-schwarzwald.info)

### *Neues Angebot für Genießer: „Badisch Uffdischt“*

Ob Rinderrouladen oder Rehrücken, ob Häfelespätzlisupp oder heimisches Apfelrotkraut, ob Preiselbeer-Schleck oder badisches Allerlei: Bei „Badisch Uffdischt“ lernen Genießer die badische Küche bei einem 3-Gänge-Menü kennen und (ziemlich sicher) lieben. Die Besonderheit: Aufgetischt wird nicht im Restaurant, sondern bei den Gastgeber\*Innen im Wohnzimmer, in der guten Stube oder im Sommer auf der Hof-Terrasse. Serviert werden traditionelle, jahreszeitentypische Gerichte der gehobenen badischen Küche aus eigenen und regionalen Zutaten. Ergänzt wird das Menü durch ein saisonales Rahmenprogramm wie Hofführung, Gartenrundgang oder Kräuterspaziergang. Aktuell bieten zehn Gastgeber\*Innen – von der Ortenau bis zum südlichen Schwarzwald – ihre Kochkünste an. Buchung und mehr Infos unter [www.badisch-uffdischt.de](http://www.badisch-uffdischt.de)

### *Wild geblieben: die schwäbisch-alemannische Fasnet*

Farbige Wimpel wehen ab dem 6. Januar in vielen Schwarzwalddörfern über den Straßen: Die schwäbisch-alemannische Fasnet ist gelebtes Brauchtum im Schwarzwald und die bunten Narrenwimpel signalisieren den Auftakt der Vereinsfasnet. Vom „Schmutzige Dunschtig“ am 20. Februar bis Aschermittwoch am 26. Februar 2020 wird dann auch mit Straßenumzügen und närrischen Festen gefeiert. Wer am Aschermittwoch noch nicht genug von der schwäbisch-alemannischen Fasnacht hat, kann nach Weil am Rhein weiterziehen: Dort geht es mit der „Buurefasnet“ am Sonntag nach Aschermittwoch mit „Hästrägern“ und „Guggemusikern“ erst so richtig zur Sache. Wem das immer noch nicht reicht: Am Montag nach Aschermittwoch beginnt um 4 Uhr morgens im benachbarten Basel mit dem „Morgenstreich“ die 72 Stunden lange „Basler Fasnacht“. Infos unter [www.kultur-schwarzwald.info](http://www.kultur-schwarzwald.info)